

Betreff Mehrkosten für 4. Fahrstreifen Schwalbacher Straße

Dezernat/e V

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- | | | | |
|-----------------|--|--------------|-----------------------|
| Kommission | <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| Kulturbirat | <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| Ortsbeirat | <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat | <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

- | | | |
|--|------------------|----------------------------------|
| <input type="radio"/> Tagesordnung A | Tagesordnung B | <input type="radio"/> |
| <input type="checkbox"/> Umdruck nur für Magistratsmitglieder | | |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input checked="" type="radio"/> |
| <input type="radio"/> öffentlich | nicht öffentlich | <input type="radio"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet / PIWi veröffentlicht | | |

Anlagen öffentlich

Anlage 1: Kostenberechnung

Anlagen nichtöffentliche

A Finanzielle Auswirkungen

25-V-05-0036

- keine finanziellen Auswirkungen verbunden
 finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

Prognose Zuschussbedarf

HMS-Ampel rot grün abs.:
in %:

II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Budget verfügte Ausgaben (Ist)

III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten budgettechnische Umsetzung

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 750 Zeichen)

ANSWER

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Für eine bestmögliche Verkehrsführung auf der Schwalbacher Straße sind im Kontext des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Baus der vierten Fahrspur auf der Westseite flankierende Maßnahmen notwendig, die mit Mehrkosten verbunden sind. Unter anderem soll ein separat signalisierter Rechtsabbieger in die Luisenstraße geschaffen werden, um den Geradeausverkehr flüssiger abwickeln zu können.

C Beschlussvorschlag

I Es wird zur Kenntnis genommen:

1. Mit Beschluss Nr. 0237 der Stadtverordnetenversammlung vom 11.09.2025 (Sitzungsvorlage 25-V-05-0012) wurde Dezernat V beauftragt, auf der Westseite der Schwalbacher Straße zwischen Bleichstraße und Gasdruckregelstation einen vierten Fahrstreifen herzustellen, um eine Verkehrsentlastung insb. während der Fernwärmeverlegung der ESWE Versorgung herbeizuführen. Hierfür waren Kosten von 979.000 Euro (brutto) veranschlagt worden.
2. Im Rahmen der Detailplanung hat die Verkehrsuntersuchung des externen Planungsbüros ergeben, dass für eine reibungslose Zuführung des Verkehrs auf die neue Fahrspur ein separater Rechtsabbieger aus Fahrtrichtung Süden in die Luisenstraße erforderlich ist. Dieser verursacht zusätzliche Kosten in Höhe von 501.000 € (brutto) und werden über einen Nachtrag zum bereits erteilten Auftrag abgewickelt.
3. Im Rahmen von Detailplanung und Ausführung hat sich die Notwendigkeit weiterer Maßnahmen gezeigt, die Kosten verursachen. Hierzu gehören Markierung, Beschilderung und Ampelanlagen auf der Westseite, die gleich für den Endzustand hergestellt werden, sodass diese in den kommenden Bauphasen (Fernwärme und städtische Umgestaltung) seltener geändert werden müssen. Die entsprechenden Kosten wären teils sowieso entstanden, aber zu einem späteren Zeitpunkt.

II Es wird beschlossen:

1. Die Mehrkosten für das Maßnahmenpaket gegenüber der ursprünglichen Sitzungsvorlage 25-V-05-0012 in Höhe von 501.000 Euro (brutto) werden genehmigt. Die Kosten betragen somit 1.480.471 €. Die Finanzierung erfolgt aus Restmitteln des Projekts 5.66.0087 Kirschblütenstraße.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss Nr. 0237 der Stadtverordnetenversammlung vom 11.09.2025 (Sitzungsvorlage 25-V-05-0012) Dezernat V beauftragt, auf der Westseite der Schwalbacher Straße zwischen Bleichstraße und Gasdruckregelstation einen vierten Fahrstreifen herzustellen, um eine Verkehrsentlastung insb. während der Fernwärmeverlegung der ESWE Versorgung herbeizuführen.

Mit Beschluss Nr. 326/2024 hatte die Stadtverordnetenversammlung zuvor folgendes Verfahren festgelegt:

„Die Ergebnisse der detaillierten Verkehrsuntersuchung, die ab Anfang 2025 erwartet werden, werden in die Planungen der Bauabschnitte 4-6 sowie in die Fahrspuraufteilung der Westseite und der angrenzenden Knotenpunkte eingearbeitet.“

Diese Verkehrsuntersuchung hat ergeben, dass für eine reibungslose Zuführung des Verkehrs auf die neue Fahrspur ein separater Rechtsabbieger aus Fahrtrichtung Süden in die Luisenstraße erforderlich ist. Dieser ist entsprechend des festgelegten Verfahrens in die Planung integriert worden. Damit der Rechtsabbieger gleichzeitig mit der vierten Fahrspur in Betrieb genommen werden kann und für die verkehrsreiche Zeit im Winter zur Verfügung steht, ist eine kurzfristige Realisierung erforderlich.

Darüber hinaus ist es aus Gründen der Verkehrsabwicklung sinnvoll, bereits jetzt Maßnahmen wie Markierungen, Installation von Beschilderung und Ampelanlagen auf der Westseite durchzuführen, die mit dem beabsichtigten Endzustand kompatibel sind. Ziel ist es, auch während späterer Bauphasen (Fernwärme und städtebauliche Umgestaltung) seltener die Verkehrsführung wechseln zu müssen.

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Für die Finanzierung ist keine Zusetzung von Finanzmitteln erforderlich, da Restmittel des Projekts Stützwand Kirschblütenstraße herangezogen werden können.

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Ein Verzicht auf die o.g. ergänzenden Maßnahmen würde zu Beeinträchtigungen insbesondere des Pkw-, Liefer- und Busverkehrs führen. Zu beachten ist außerdem, dass ein Teil der Kosten zu einem späteren Zeitpunkt sowieso entstehen würde.

IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

Bestätigung der Dezernent*innen



Kowol
Stadtrat